

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 1/7

## Vitec 3000

Version 10

Änderungsdatum 2017-09-05

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname	Vitec 3000
-------------	------------

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungszweck	[SU3] Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen* an Industriestandorten; [SU0] Sonstiges; [PC37] Wasserbehandlungschemikalien;
Beschreibung	Anti Tartre für Umkehrosmoseanlagen. Für die Industrie.
Verwendungen,	Etwas anderes als die oben genannten.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	Avista Technologies (UK) Ltd
Anschrift	13 Nasmyth Square Houstoun Industrial Estate Livingston EH54 5GG United Kingdom
Telefon	+44 (0)131 449 6677
Fax	+44 (0)131 449 5599
Email	productsupport@avistatech.co.uk
Email - Verantwortliche/ausstellende Person	sds@avistatech.co.uk

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer	+44 (0)131 449 6677 (GMT, English spoken, Mon - Fri; 08.00 - 17.00)
--------------	--

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.2. Einstufung - EG 1272/2008	Eye Irrit. 2: H319;
----------------------------------	---------------------

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme	
Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweis	Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
Sicherheitshinweise: Prävention	P264 - Nach Gebrauch hands gründlich waschen. P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Sicherheitshinweise Reaktion	P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser

## Vitec 3000

Version 10  
Änderungsdatum 2017-09-05

## 2.2. Kennzeichnungselemente

spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

## 3.2. Gemische

## EC 1272/2008

Chemische Bezeichnung	Index-Nr.	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH-Registrierung gsnr	Conc. (%/w)	Einstufung	M-Faktor.
ATMP		6419-19-8	229-146-5	01-2119487988-08	1 - 10%	Met. Corr. 1: H290; Eye Irrit. 2: H319;	

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

## 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Selbstschutz des Ersthelfers</b>	Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
<b>Einatmen</b>	BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Die Inhalation der Dämpfe kann zu Atemnot führen. Bei Weiterbestehen der Reizung oder Symptome ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
<b>Augenkontakt</b>	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Das Auge für 15 Minuten unter laufendem Wasser ausspülen. Bei Weiterbestehen der Reizung oder Symptome ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
<b>Hautkontakt</b>	Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.
<b>Verschlucken</b>	Den Mund gut ausspülen. Veranlassen Sie nicht Erbrechen, es sei denn, dies durch die Poison Control Centre oder Doctor zu tun. Gib nie etwas von Mund zu einer unbewussten Person.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Einatmen</b>	Keine bekannt.
<b>Augenkontakt</b>	Verursacht schwere Augenreizung.
<b>Hautkontakt</b>	Keine bekannt.
<b>Verschlucken</b>	Keine bekannt.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Falls Sie sich unwohl fühlen, nehmen Sie ärztliche Hilfe in Anspruch (Etikett vorzeigen).  
Symptomatische Behandlung. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Erhalten Sie prompte Beratung, vorzugsweise von Augenarzt.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

## 5.1. Löschmittel

Auf die Umgebung abgestimmte Brandbekämpfungsmittel verwenden.  
LÖSCHMEDIEN: Wasserbesprühung. Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).  
  
KEINEN Wasserstrahl verwenden.

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase.

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.  
Feuerwehrleute sollten vollständige Schutzkleidung einschließlich eigenständige Atemschutzgerät

## Vitec 3000

Version 10  
Änderungsdatum 2017-09-05**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

tragen. Dämpfe nicht einatmen. Kühlen Sie Behälter durch Besprühen mit Wasser ausgesetzt zu feuern. Erlauben keine Run-off von Brandbekämpfung um Drainagen oder Wasser geben Kurse.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Sicherstellen Sie, dass Aktivisten ausgebildet werden, um Forderungen zu minimieren. Geeignete persönliche Schutzausrüstung bei der Entnahme von Flüssigkeiten zu gewährleisten. Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Abflusswasser nicht in Abwasserleitung und Kanalisation gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Weitere Verschüttung nach Möglichkeit verhindern.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Vorausgesetzt, es ist sicher, dies zu tun, isolieren Sie die Quelle des Leck. Adsorbieren verschütten auf Sand, Erde oder irgendein passendes Adsorbens Material. Transfer zu einem Behälter für die Entsorgung. Entsorgen Sie dieses Material und seinen Behälter als gefährliche Abfälle. Lassen Sie kleine Leckagen zu verdampfen, vorausgesetzt, es gibt ausreichende Belüftung.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Weitere Informationen siehe Abschnitt 8 & 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Sicherstellen Sie, dass Aktivisten ausgebildet werden, um Forderungen zu minimieren. Aspekte zur bestmöglichen manuellen Handhabung bei Handhabung, Transport und Abgabe beachten. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. In Räumen, in denen das Produkt gelagert oder verwendet wird, nicht trinken, nicht essen und nicht rauchen. In gut belüfteten Räumen verwenden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Bund-Lagerung-Einrichtungen, um Böden und Wasserverschmutzung bei Auslaufen zu verhindern. Speichern Sie in einem kühlen/niedrigen Temperaturen, gut gelüftet (trocken) Platz abseits von Hitze und Zündung Quellen. Behälter dicht geschlossen halten. In ordnungsgemäß beschrifteten Behältern aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Wasseraufbereitungschemikalien. Weitere Informationen siehe Abschnitt 1.2.

**Geeignete Verpackung**

Kunststoffbehälter.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Materialien mit kritischen Werten, die am Arbeitsplatz überwacht werden müssen.

**DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.**

Keine Daten für das Gemisch als Ganzes.

Informationen über ATMP

DNEL, langfristige, Arbeiter, Inhalative:  $\geq 19,4$  mg/m<sup>3</sup>

DNEL, kurzfristige, Arbeiter, Inhalative:  $\geq 19,4$  mg/m<sup>3</sup>

## Vitec 3000

Version 10

Änderungsdatum 2017-09-05

**DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.**

DNEL, langfristige, Arbeiter, Dermal:  $\geq 4,8$  mg/kg bw/d  
 DNEL, kurzfristige, Arbeiter, Dermal:  $\geq 4,8$  mg/kg bw/d.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Sicherstellen Sie, dass Aktivisten ausgebildet werden, um Forderungen zu minimieren. Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Eine Anlage/Waschwasser für Reinigungszwecke Augenhaut sollte vorhanden sein. Guten Hygienepraxis und Hauswirtschaft Maßnahmen.

**8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Verunreinigte Kleidungsstücke vor Wiederverwendung waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

**Augen - / Gesichtsschutz**

Unverletztes Auge schützen nach EN166, zum Schutz gegen flüssige Spritzer.

**Hautschutz - Handschutz**

Tragen Sie geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe für häufige oder verlängerte Operationen mit einem akzeptablen Permeation-Test nach EN 374 getestet. Verschmutzte Handschuhe sollten sorgfältig vor Wiederverwendung mit Wasser abgespült werden. Durchbruchzeit des Handschuhmaterials: beziehen sich auf die Angaben der Handschuhe Herstellers. Schützende Index 6, entsprechend  $> 480$  Minuten Permeation Zeit gemäß EN 374.

**Atemschutz**

Atemschutz ist nicht erforderlich, wenn der Raum gut belüftet ist. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz zu tragen. Empfohlen: Partikelfilter mit mittlerer Wirkungsgrad bei festen und flüssigen Partikeln (z.B. EN 143 oder 149, Typ P2 oder FFP2).

**Thermische Gefahren**

Entfällt.

**8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Zustand</b>	Flüssigkeit
<b>Farbe</b>	Pale yellow
<b>Geruch</b>	Leicht
<b>pH</b>	10 - 11 - (10% w/w in DI water)
<b>Schmelzpunkt</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Siedepunkt</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Flammpunkt</b>	Entfällt.
<b>Verdunstungszahl</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Entflammbarkeitsgrenzen</b>	Entfällt.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Entfällt.
<b>Viskosität</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Entfällt.
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Entfällt.
<b>Löslichkeit</b>	Mischbar mit Wasser

**9.2. Sonstige Angaben**

<b>Leitfähigkeit</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Oberflächenspannung</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Relative Dichte</b>	1.2 - 1.3 @ 25C

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

## Vitec 3000

Version 10  
Änderungsdatum 2017-09-05

## 10.1. Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

## 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Fernhalten von: Direkte Sonneneinstrahlung. Kühl, trocken und mit ausreichender Luftzufuhr lagern.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt vermeiden mit: Oxidierungsmittel, Laugen, Säuren.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

## 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>Akute Toxizität</b>	Alle Prüfdaten, die aus den vorhandenen ECHA-Registrierungen für die genannten Stoffe entnommen wurden.
	Basierend auf verfügbaren Daten, die Klassifizierung sind nicht erfüllt. Akute Toxizität Schätzung Mischung Berechnung: LD50 > 2000 mg/kg Körpergewicht/Tag.  Informationen über ATMP LD50 - Oral/Ratte - > 2000 mg/kg. LD50 - dermal/Kaninchen - > 5000 mg/kg.
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut schwere Augenschädigung/-reizung</b>	Verfügbaren Daten zufolge die Klassifizierung nicht erfüllt sind.
	Verursacht schwere Augenreizung.
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>	Verfügbaren Daten zufolge die Klassifizierung nicht erfüllt sind.
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	Verfügbaren Daten zufolge die Klassifizierung nicht erfüllt sind.
<b>Karzinogenität</b>	Verfügbaren Daten zufolge die Klassifizierung nicht erfüllt sind.
<b>Fortpflanzungstoxizität</b>	Verfügbaren Daten zufolge die Klassifizierung nicht erfüllt sind.
<b>spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>	Verfügbaren Daten zufolge die Klassifizierung nicht erfüllt sind.
<b>spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>	Verfügbaren Daten zufolge die Klassifizierung nicht erfüllt sind.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Verfügbaren Daten zufolge die Klassifizierung nicht erfüllt sind.
<b>Wiederholte oder längerfristige Exposition</b>	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Längerdauernde oder wiederholte Exposition vermeiden.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

## 12.1. Toxizität

## 12.1 - Toxizität

Keine Daten für das Gemisch als Ganzes.

Informationen über ATMP EC50 - 48 Std./Daphnien - 297,00 mg/l.

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Schwer abbaubar.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumuliert nicht.

## Vitec 3000

Version 10

Änderungsdatum 2017-09-05

**12.4. Mobilität im Boden**

Über dieses Produkt sind keine Daten vorhanden.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt ist voraussichtlich nicht als PBT oder vPvB einzustufen. Keiner der Stoffe in diesem Produkt die Kriterien dafür erfüllen als PBT oder vPvB Substanz angesehen.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine bekannt.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgung gemäß lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften.

**Entsorgungsmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften.

**Entsorgung von Verpackungsmaterialien**

Leere Behälter können entweder entsorgt oder wiederverwertet werden. Leere Behälter können nach Reinigung gemäß wenn die Rückstände der Produkte, die an den Wänden der Behälter festhalten, unschädlich gemacht wurden, müssen die Etiketten für Produkt und Gefahren ungültig werden. auf der Mülldeponie entsorgt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1. UN-Nummer**

Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

**14.4. Verpackungsgruppe**

Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

**14.5. Umweltgefahren**

Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Verordnungen**

Gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr 1907/2006 zuletzt geänderte Fassung in Bezug auf SDS Bestimmungen durch die Verordnung (EU) 2015/830.

Keiner der Stoffe auf der Kandidatenliste von Substances of Very High Concern für die Zulassung (Anhang XIV) enthalten unter REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Nationale Vorschriften - Deutschland. Wassergefährdungsklasse: 1.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Beurteilung der chemischen Sicherheit ist unter REACH nicht erforderlich.

## Vitec 3000

Version 10

Änderungsdatum 2017-09-05

## Weitere Angaben

Für die Industrie.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

## Sonstige Angaben

<b>Version</b>	Dieses Dokument weicht in den folgenden Bereichen von der früheren Ausgabe ab: 16 - Datenquellen.
<b>Datenquellen</b>	<p>EU-Klassifizierung: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß EG-Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) und 2015/830 vorbereitet.</p> <p>Einstufungsverfahren: H319 - Ursachen schwere Augenreizung - Additivität Methode.</p> <p>Referenzen: Harmonisierte Klassifizierung und bestehende Registrierung der ECHA für: ATMP (Cas No. 6419-19-8).</p> <p>Legende LTEL - langfristig Expositionsgrenzwert          STEL - kurzfristig-Grenzwert          DNEL - abgeleitet keine Wirkung-Ebene          PNEC - vorhergesagt keine Wirkungskonzentration          PBT - PBT: Persistent, Bioaccumulative und giftig          vPvB - vPvT: sehr persistent und sehr giftig          OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.</p>
<b>Text der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3</b>	<p>Met. Corr. 1: H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.</p> <p>Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung.</p>

## Weitere Angaben

	<p>Schulung Beratung: sollte erwogen, die Arbeitsabläufe eingebunden und das mögliche Ausmaß der Exposition als der Mai bestimmen, ob ein höheres Maß an Schutz benötigt wird.</p> <p>Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen dienen lediglich als Richtlinien für die sichere Verwendung, Lagerung und Handhabung des Produktes. Diese Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen und Gewissen korrekt, es wird jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit übernommen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben.</p> <p>Sicherheitsdatenblätter in anderen Sprachen als Englisch können teilweise mit Hilfe von Übersetzungs-Programmen umgeschrieben werden. Wir können leider nicht garantieren, die korrekten Übersetzungen, Fehler können manchmal auftreten, verursacht durch falsche Übersetzung einzelner Sätze. Die Klassifizierung der Produkte ist jedoch korrekt und in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften. Wir empfehlen, dass ein Deutsch-Englisch-MSDS angefordert wird, um einen direkten Vergleich zu ermöglichen.</p>
--	--